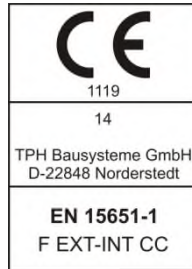


FIX-O-FLEX H

CE-Kennzeichnung gemäß EN 15651-1



Eigenschaften:

FIX-O-FLEX H ist eine einkomponentige, pastöse Dichtmasse auf Basis silanmodifizierter Polymere, die durch Feuchtigkeit zu einem elastischen Produkt aushärtet.

FIX-O-FLEX H ist vielseitig einsetzbar, z.B. für Fassaden-, Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich im Hoch-, Tief-, Ingenieur- und Tunnelbau, für Verfugungen im Holz- und Metallbau sowie für Entwässerungsrinnen.

FIX-O-FLEX H hat eine gute UV-Beständigkeit und ist überstreichbar.

Technische Daten:

Stoffdaten:

Konsistenz	pastös	
Farbe	grau, weiß	
Geruch	geruchlos	
Spezif. Dichte (23°C)	ca. 1,5 g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Dyn. Viskosität (23°C)	ca. 100 Pas	DIN EN ISO 2555

Reaktionsdaten (23°C):

Verarbeitungstemperatur	5 - 40°C	Bauteiltemperatur
Hautbildungszeit *	ca. 2-3 h	ASTM C679
Durchhärtung *	ca. 2 mm/24 h	

Eigenschaften des ausgehärteten Dichtstoffes:

Zugfestigkeit	ca. 0,5 N/mm ²	DIN EN ISO 527
Bruchdehnung	ca. 600 %	DIN EN ISO 527
Shore A-Härte	ca. 25	DIN ISO 7619-1
Max. Bewegungsaufnahme	ca. 25 %	
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +80°C	

(* gemessen bei 23°C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Chemische Beständigkeit:

DIN EN ISO 175

Einstufung:

- + beständig (keine bzw. kaum wahrnehmbare Änderungen)
- +/- mit Einschränkungen beständig (geringe bis mittlere Änderungen)
- nicht beständig (starke Änderungen)

Substanz	Einstufung	Bemerkungen
Isopropanol	+/-	nach Rücktrocknung starke Veränderungen
Ethylacetat	+/-	nach Rücktrocknung starke Veränderungen
Schwefelsäure 96 %	-	
Schwefelsäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Benzin	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Dieselmotorenöl	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Kerosin (Jet A1)	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Mineralöl 15W40	+	
Bremsflüssigkeit (ESSO DOT 4)	+	
o-Xylol	-	
m-Xylol	-	
Toluol	-	
Ethylenglykol	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Methylethylketon	+/-	nach Rücktrocknung starke Veränderungen
Phosphorsäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Salpetersäure 10 %	-	
Oxalsäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Zitronensäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Milchsäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung starke Veränderungen
Essigsäure 10 %	+/-	nach Rücktrocknung starke Veränderungen
Natronlauge 10 %	+/-	nach Rücktrocknung leichte Veränderungen
Calciumhydroxidlösung 20 %	+	
Ammoniaklösung 10 %	+	
Wasserstoffperoxidlösung 10 %	+	
Isoparaffin, hochsiedend	+	

Verarbeitung:

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, sauber und frei von trennenden Substanzen (Fette, Öle etc.) sein. Die Untergründe dürfen keine bituminösen oder teerhaltigen Stoffe enthalten, da sonst die Anhaftung verringert wird.

FIX-O-FLEX H sollte mit Druck gleichmäßig auf die Haftfläche aufgespritzt werden. Zur Verarbeitung der Schlauchbeutel empfehlen wir die *Handpresse Z2* oder eine gleichwertige Zahnstangenspritze.

Angebrochene Gebinde sollten möglichst bald verbraucht werden.

Die Anhaftung auf schwer zu verklebenden Kunststoffen wie z.B. PE oder PP (Polyolefine) sollte vorher geprüft werden. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig.

Für Verfügen nach DIN 18540-F auf Beton, Porenbeton, Zement, Gips u.a. ist die Verwendung eines Primers z.B. *FIX-O-FLEX PRIMER* vorgeschrieben. Bei stark saugenden Flächen ist es unter Umständen notwendig, den Primer zweimal aufzutragen.

Der *FIX-O-FLEX PRIMER* ist jedoch nur auf trockenen Untergründen einsetzbar. Bei feuchten Untergründen empfehlen wir, *HYDROPOX EPG* als Primer zu verwenden

Auf Kontaktflächen wie z.B. Aluminium, verzinktem Stahlblech, PVC, PS, Makrolon u.a. ist *FIX-O-FLEX H* ohne Primer einsetzbar.

Die Durchhärtezeit ist von Feuchtigkeit und der Temperatur abhängig. Durch Erhöhung von Temperatur und Feuchtigkeit können die Durchhärtezeiten verkürzt werden.

Sicherheitshinweise:

FIX-O-FLEX H ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Auch bei nicht kennzeichnungspflichtigen Produkten sind die bei chemischen Erzeugnissen üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Vor Beginn der Verarbeitung ist es deshalb erforderlich, sich anhand des Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Lieferform:

600 ml-Schlauchbeutel

Großgebilde auf Anfrage.

Lagerung:

Bei trockener Lagerung zwischen 5 und 25°C in den verschlossenen Originalgebinden, vor Hitze, Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, ist das Produkt ca. 9 Monate lagerfähig.

Die Verwendung von länger gelagerten Produkten ist grundsätzlich nicht zu empfehlen, es sei denn es erfolgt vorher eine Freigabe von TPH. Diese Freigabe kann nur durch Überprüfung der Produktspezifikation der Originalware durch die QS-Abteilung der TPH erfolgen.

Entsorgung:

Restentleerte Verpackungen können in Deutschland kostenlos über das INTERSEROH-System entsorgt werden.



interseroh
Transportverpackung

126882

Ausreagierte Produktreste können in kleinen Mengen dem Hausmüll zugeführt werden. Nichtreagierte Produktkomponenten müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zugeführt werden. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.

Prüfzeugnisse:

Prüfung des Fugendichtstoffes *FIX-O-FLEX H* gemäß DIN 18540 - Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen; Polymer Institut Flörsheim-Wicker 2000

Untersuchung einer Dichtmasse im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (LMBG); Institut Fresenius Taunusstein 2000

Prüfung der Abreißfestigkeit von *FIX-O-FLEX H* auf kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung; MFPA Leipzig 2003

Beständigkeit von *FIX-O-FLEX Standard*, *FIX-O-FLEX H* und *FIX-O-FLEX VG* bei Einlagerung in sehr stark betonangreifende Flüssigkeiten und Schwefelsäure pH 1; MFPA Leipzig 2003

Prüfung der Wasserdichtheit der Verbindung von BIRCO Entwässerungsrinnen mit *FIX-O-FLEX H* nach DIN EN 1433; MFPA Leipzig 2004

Beständigkeit von *FIX-O-FLEX H* bei Einlagerung in Schwimmbeckenwasser über einen Zeitraum von 6 Monaten; MFPA Leipzig 2006

Beständigkeit von *FIX-O-FLEX H* bei Einlagerung in Schwimmbeckenwasser über einen Zeitraum von 12 Monaten; MFPA Leipzig 2006

Bestimmung der Wasserdampfdiffusionskennwerte des Beschichtungsmaterials *FIX-O-FLEX H* nach DIN 52615 für den Feuchtebereich 23°C - 50/95 % r.F.; Universität Rostock 2007

Erstprüfung von *FIX-O-FLEX H* gemäß EN 15651-1; Kiwa Polymer Institut GmbH Flörsheim-Wicker 2014



1119

TPH Bausysteme GmbH
Nordportbogen 8
D-22848 Norderstedt

14

GER0513/17

EN 15651-1:2012

**Fugendichtstoff für Fassadenelemente für den Innen- und Außenbereich
(für die Verwendung in kalten Klimazonen geeignet)
F EXT-INT CC**

Konditionierung: Verfahren B
Trägermaterial: Beton mit Primer

Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährlichen Chemikalien	NPD
Wasser- und Luftdichtheit	
Standvermögen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 10 %
Zugverhalten (d.h. Dehnverhalten) unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	Bestanden
Zugverhalten für nichttragende Fugendichtstoffe mit niedrigem Modul, die in Fugen in Bereichen mit kaltem Klima (-30°C) eingesetzt werden	≤ 0,9 MPa
Zugverhalten (d.h. unter Vorspannung) für nichttragende Fugendichtstoffe, die in Fugen in Bereichen mit kaltem Klima (-30°C) eingesetzt werden	Bestanden
Dauerhaftigkeit	Bestanden

Rechtshinweise:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.

TPH Bausysteme GmbH
Nordportbogen 8
D-22848 Norderstedt